




Chance zur Verbesserung: Gemeinsam die Vorteile erkennen.

Die DUSCHOLUX AG setzt bei ihrem von der IAOB AG begleiteten Verbesserungsprozess auf Teamwork und die Kraft der gemeinsamen Einsicht. Das Konzept geht auf. Eine Bilanz.



Das durch die IAOB AG unterstützte Projekt wird seit nunmehr drei Jahren in der Produktion umgesetzt. Der kontinuierliche Verbesserungsprozess stützt sich dabei im wesentlichen auf wöchentlich stattfindende Teambesprechungen, bei denen allgemeine und das Team betreffende Infos gegeben werden, bei denen über die Fertigungs- und Stückzahlenziele gesprochen wird, und bei denen nicht zuletzt jeder Mitarbeiter aufgefordert ist, seine Anregungen, Verbesserungsvorschläge, aber auch konstruktive Kritik einzubringen. Mit der „Chance zur Verbesserung“ (CzV) ergänzen sich die Systeme vorzüglich zu einem Ganzen. Eine «Kultur des offenen Dialogs» solle dabei etabliert werden, erklärt dazu die Geschäftsleitung.

Der gesamte Prozess wird mit einer von der IAOB AG entwickelten Software erfasst, ausgewertet und visualisiert. Die Ergebnisse werden jeweils in der Teambesprechung vorgestellt und auf Schaubildern an den «schwarzen Brettern» wöchentlich aktualisiert.

**Transparentes System by IAOB:
Die Verbesserungen lassen sich
mittels Kennzahlen verdeutlichen.**

Besser werden – mehr «Lebensqualität» bei der Arbeit.

Mitarbeiter aus dem Bereich Produktion bei der Schweizerischen DUSCHOLUX AG stellen sich der Herausforderung, kontinuierlich gemeinsam besser zu werden. Und zwar in einem strukturierten, zielorientierten und vor allem für alle Beteiligten transparent nachvollziehbaren Vorgehen. Mitarbeiter und Leitungsteam ziehen nach drei Jahren eine äusserst positive Bilanz

Besser werden – das ist kein Selbstzweck, sondern das gemeinsame Ziel der DUSCHOLUX-Mitarbeiter aus dem Bereich Produktion auf dem Weg in die Zukunft. Seit gut drei Jahren haben sich die Meisterbereiche I (Beschickung und Stanzerei), II (Packerei und Spedition), III (Konfektionierung und Montage) und IV (Glas und Montage) am Standort Thun mit Unterstützung der externen Beratung durch die IAOb AG dem kontinuierlichen Verbesserungs-Prozesses verschrieben. Das IAOb System hilft mit, dass heute **«Chance zur Verbesserung» (CzV)** besser und aktiver läuft. Ausserdem wird festgestellt, dass die Arbeit nicht nur produktiver wird und die Qualität deutlich gesteigert wird, sondern an Ort und Stelle auch mehr Befriedigung schafft.

«Uns kontinuierlich verbessern, das ist ja grundsätzlich nichts Neues für uns, aber seit wir dies gemeinsam mit der IAOb AG in einem klar definierten und vor allem für uns alle nachvollziehbaren Prozess verwirklichen, setzt es die eigentlichen ‚produktiven Kräfte‘ bei jedem Einzelnen frei. Weil das ‚Wie und Warum‘ sichtbar, und damit auch der eigene Vorteil erkennbar wird», erklärt Claudio Rauchwerger, der als Leiter Fertigung gemeinsam

mit den Meistern Thomas Grossenbacher, Martin Jäggi, Bruno Zenger und Klaus-Dieter Frick die Aktivitäten steuert und begleitet.

Die im besten Sinne «betroffenen» Mitarbeiter teilen die positive Einschätzung. «Wir haben in den Gesamtablauf Einblick bekommen und die Chance zu verstehen, warum was zu machen ist, bzw. warum wir etwas anders und besser machen können», erklärt Persa Spasojevic, die in der Montage arbeitet, und sie betont gleichzeitig: «Dadurch, dass wir regelmässige Teambesprechungen haben, wird besser zugehört. Jeder kann sich mit seiner Ansicht und seinen Ideen einbringen. Wenn er das will.» Persa Spasojevic macht keinen Hehl daraus, dass sie zu Beginn der CzV-Aktivitäten eher skeptisch gewesen sei. «Aber das Ergebnis und die Art und Weise der Umsetzung haben mich überzeugt, dass wir so auf dem richtigen Weg sind.» Hermann Fischli und René Rohrer, in der gesamten Produktion für Maschinen und Technik zuständig, unterstützen diese Sicht: «Am Anfang waren wir misstrauisch, aber der ‚Umsetzungsdruck‘ – wenn im Team eine Idee auf dem Tisch liegt – ist positiv und gibt allen Motivation.» Ilir Pajaziti, der auch in der Montage arbeitet, sieht es ähnlich: «Ich denke, durch den IAOb-CzV-Prozess haben sich auch unsere Arbeitsbedingungen, das ‚Leben am Arbeitsplatz‘ verbessert, weil kontinuierlich viele Kleinigkeiten zum Besseren verändert werden und wir auch mehr Einblick ins Grosse und Ganze haben.»



5S – die Arbeitsplätze in den Produktionshallen der Duscholux AG präsentieren sich vorbildlich – und sind die Voraussetzung für hohe Produktivität und sichere Qualität.



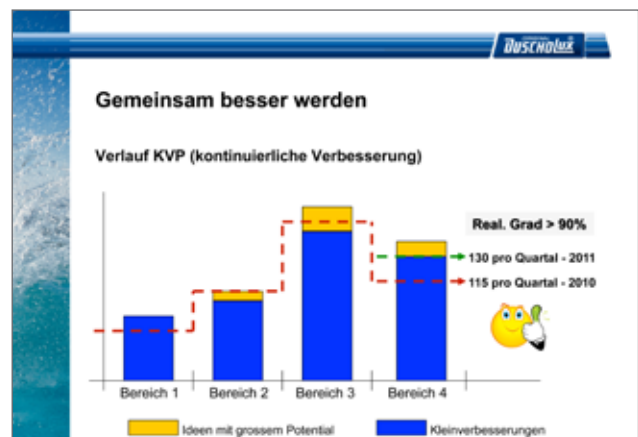
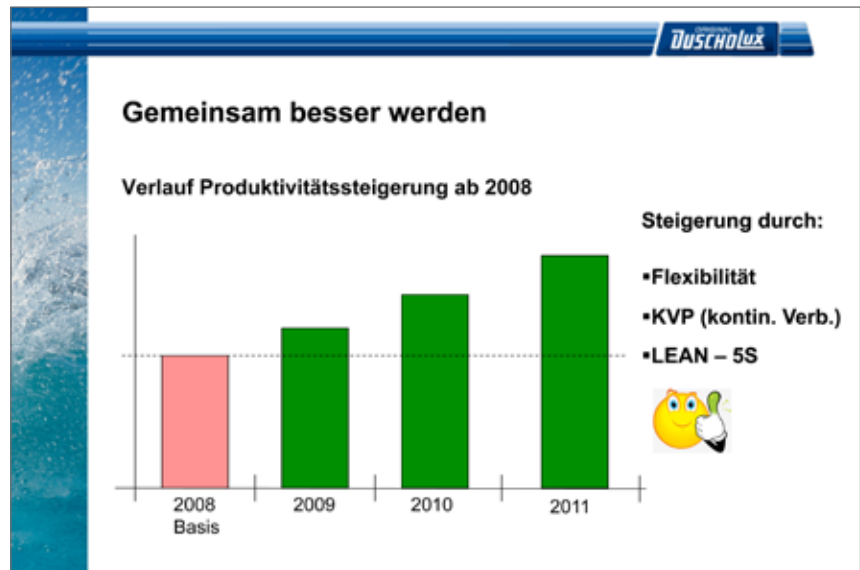
Wer die Hintergründe einer „Verbesserung“ versteht, ist motiviert und damit produktiver. Das Team bei DUSCHOLUX zieht mit.

Produktivität in drei Jahren signifikant gesteigert.

Messbarer Erfolg: Die Ergebnisse können sich sehen lassen.

Die Ergebnisse des CzV können sich sehen lassen: Gegenüber 2008 haben die Teams die Produktivität über den gesamten Bereich Produktion signifikant gesteigert und im Schnitt rund 100 so genannte «Kleinverbesserungen» pro Quartal vorgebracht. Parallel dazu hat sich die Fehlerquote fast halbiert.

«Die Betreuung durch die IAOB AG hat unseren als Marke Duscholux traditionell hohen Qualitätsanspruch und auch in der Vergangenheit hohen Standard strukturell verbessert – und uns damit nocheinmal auf einen neuen Level gehoben», fasst Andreas Heinemann, Leiter Qualitätssicherung zusammen.



Andreas Heinemann, Leiter Qualitätssicherung

«In der Zusammenarbeit mit der IAOB AG ist es uns viel besser als früher gelungen, die Mitarbeiter in den Verbesserungsprozess zu integrieren. Weil sie in der Eigenverantwortung gefördert werden, motiviert sind und das gemeinsame Ziel verinnerlicht haben.»

DUSCHOLUX – die Bad-Marke.

DUSCHOLUX legte Ende der 60er Jahre die Basis für konventionelle Duschtrennungen im europäischen Raum. Was mit einer faltbaren Duschwand begann, zeigt sich heute als umfassendes Sortiment in der Konzeption sowie der Ausstattung rund um das Bad.

Die Duscholux-Gruppe verfügt über vier Produktionsstandorte und zahlreiche Vertriebsorganisationen. In Thun – am Tor zum Berner Oberland – befindet sich der Schweizer Hauptsitz der Gruppe sowie der zentrale IT-Bereich.

www.duscholux.ch